

**ICH WÄHLE DUDEN KST MITER ENGAGIERTSICH
SIE KRITISIERT WIRS INDDIE DEMOKRATIE ICH
WÄHLE DUDEN KST MITER ENGAGIERTSICH SIE
KRITISIERT WIRS INDDIE DEMOKRATIE ICH WÄH
LE DUDEN KST MITER ENGAGIERTSICH SIE KRI
TISIERT WIRS INDDIE DEMOKRATIE ICH WÄHLE
DUDEN KST MITER ENGAGIERTSICH SIE KRI
TISIERT WIRS INDDIE DEMOKRATIE ICH WÄHLE**



roter baum

DEMOKRATIEPROJEKT



Lieber Lehrer, liebe Lehrerin,

Demokratie (griechisch: „Volksherrschaft“) ist mehr als nur ein Wort. Als im Sommer 1968 und im Herbst 1989 tausende Menschen auf die Straße gingen und friedlich für Veränderungen eintraten, war das eine großartige Erfahrung: Sich artikulieren und sich einmischen kann etwas bewirken!

Das Demokratieprojekt des Roten Baum e. V. möchte Ihren Schülern und Schülerinnen Demokratie nahe bringen. Sich artikulieren, wenn es beispielsweise darum geht, dass der Jugendklub geschlossen werden soll. Kritisch hinterfragen, wenn den Jugendlichen im Fernsehen oder der Zeitung zum Beispiel Klischees über Polen vorgesetzt werden.

Das gemeinsame Europa mit seinen neuen, manchmal weit entfernt scheinenden Institutionen, gestalten ...

Wir kommen an Ihre Schule, in Ihre Klasse. Sechs Themenbausteine sollen in den Schülern und Schülerinnen lebensnah die Lust auf Demokratie wecken:

- ☒ Rhetorik & Kommunikation
- ☒ Medienkritik
- ☒ Europa – Freiwillige vor
- ☒ Rassismus
- ☒ parlamentarische Demokratie
- ☒ Partizipation

In jedem Themenbaustein wollen wir auf die spezifischen Interessen Ihrer Klasse eingehen. Deshalb möchten wir gerne ein Vorgespräch mit Ihnen führen. Darin wollen wir das Vorwissen der Klasse, ihre Erwartungen und Perspektiven kennen

lernen und mit Ihnen die methodische Umsetzung verhandeln.

Mit vielen plastischen Beispielen und mit modernen Methoden referieren die ehren- oder hauptamtlichen Mitarbeiter unseres Jugendvereins. So vergehen die drei bis sechs Stunden wie im Flug. Auch die Gestaltung ganzer Projektstage durch uns ist möglich.

Unsere Angebote richten sich an Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt treten!



Anja Stephan,
Leiterin des Demokratieprojekts

Rhetorik & Kommunikation

 „Du hast aber eine große Klappe!“
– halb Anerkennend, halb tadelnd
hören Jugendliche diesen Satz oft von
ihren Eltern und Pädagogen. In diesem
Themenbaustein vermitteln wir, wie
man Argumente sammelt, diese treffend
vorträgt und seine Zuhörer und Zuhö-
rerinnen begeistert und überzeugt. Eine
wichtige Fähigkeit, so finden wir. Egal ob
in der Schülerratssitzung, beim Argu-
mentieren mit Rechtsradikalen oder beim
Bewerbungsgespräch!

Selbstverständlich wollen wir mit den
Schülerinnen und Schülern die Kunst der
Rhetorik praktisch trainieren. Sie sollen
lernen, diese Kunst verantwortungsvoll
einzusetzen und die Rhetorik von Demo-
kratiefeinden zu entlarven.

Medienkritik:

 Fünfzig Fernsehprogramme, das
Internet, Computerspiele, unge-
zählte Zeitschriften ... nicht umsonst wird
unsere Gesellschaft Mediengesellschaft
genannt. Noch nie zuvor waren Jugendli-
che mit derartig viel „Input“ konfrontiert.
Grund genug, um ihnen das Handwerks-
zeug zu geben, damit bewusst umzuge-
hen.

Fernsehen muss nicht dick machen –
wenn es für die Schülerin daneben noch
die Skatergruppe gibt. Computerspiele
müssen nicht gewalttätig machen – wenn
der Schüler daneben noch Freunde hat.

Die Boulevardpresse muss die Meinung der Jugendlichen nicht bilden – wenn sie vergleichen und hinterfragen.

Genau darum geht es in diesem Themenbaustein: Die Schüler und Schülerinnen sollen lernen, wie Medien funktionieren, wie und von wem sie hergestellt werden und dass sie eben nicht immer die Realität zeigen. Und natürlich sollen die Schüler und Schülerinnen die Medien als demokratische Bereicherung begreifen.

Europa – Freiwillige vor:



Mal eben am Wochenende einen neuen Klub in Prag besuchen, sich dort mit einer jungen Frau unterhalten, die erzählt, dass sie aus Barcelona

kommt und bald in England ein Freiwilliges Kulturelles Jahr in einer Jugendbibliothek absolvieren wird ... fast schon normal für Jugendliche heutzutage.

Wie man aber an so ein freiwilliges Jahr im europäischen Ausland herankommt, was für Voraussetzungen man dafür erfüllen muss und was für Schwerpunkte so ein Jahr haben kann, berichten wir in diesem Themenbaustein.

Europa kennen lernen, neue Freundschaften schließen, sich in Spanien, Italien oder der Slowakei ausprobieren ... das macht sich nicht nur im Lebenslauf gut, sondern ist ein Teil gelebtes Europa und stärkt die Weltoffenheit der Jugendlichen. Und dafür wollen wir sie begeistern!



Rassismus:

 Rassismus hat meist mit Klischees zu tun – finden wir. Oder haben Sie schon einmal tatsächlich einen Schüler erlebt, dem ein Ausländer die Freundin weggenommen hat? Und selbst wenn: Müsste die ehemalige ausländische Freundin des Ausländers dann nicht behaupten, dass die deutschen Mädchen ihr den Freund wegnehmen?

Wir wollen aufräumen mit den Vorurteilen gegenüber Ausländern und Ausländerinnen. Die besten Mittel gegen Rassismus sind Aufklärung und Bildung. Mit vielen plastischen Beispielen und

Rollenspielen möchten wir die Schüler und Schülerinnen fit machen gegen Rassismus. Für eine tolerante, bunte und damit für alle reiche Gesellschaft wollen wir die Jugendlichen motivieren!

Parlamentarische Demokratie:

 „Diedaobenmachendochsowieso-wassiewollen!“ – leider allzu oft hört man diese Worte. Dass dem nicht so ist, dass wir alle die Demokratie sind, dass es sich lohnt, wählen zu gehen und sich einzumischen, machen wir in diesem Themenbaustein erfahrbar für die Schüler und Schülerinnen.

Was Parlamente alles entscheiden, wie Gewaltentrennung funktioniert und wie die Demokratie entstanden ist, wird verständlich erklärt. Denn: Diktatur ist etwas für Dumme! Und zu denen zählen wir die sächsischen Jugendlichen nicht!



Partizipation:

 „Teilhabe“ heißt dieses Wort auf Deutsch. Wir wollen den Jugendlichen vermitteln: Wir alle sind ein Teil der Gesellschaft. Als solcher Teil müssen wir mit den anderen Teilen der Gesellschaft auskommen und immer wieder Interessen neu verhandeln. Ob als Klassensprecherin, als Vorsitzender eines Volleyballvereins oder als Parlamentarier im Deutschen Bundestag. So funktioniert unsere Demokratie.

In diesem Themenbaustein erfahren die Schüler und Schülerinnen wie man nun partizipiert – also teilhaben kann –, was dabei erlaubt ist und was nicht, wie man sich durchsetzt und Kompromisse schließt ...



roter baum
DEMOKRATIEPROJEKT

Jugendverein „Roter Baum e. V.“

So erreichen Sie das Team des Demokratieprojektes:

Stresemannplatz 9

01309 Dresden

Telefon: 03 51 / 3 14 61 63

E-Mail: anja.stephan@roter-baum.de

Internet: www.roter-baum.de/demokratie-projekt

Wir sind Mitglied:



Kulturbüro
Dresden



Landesverband Sächsischer
Jugendbildungswerke e. V.



Gefördert aus dem Programm
„Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“

